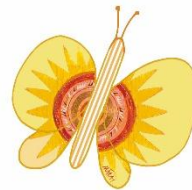


Herzlich
Willkommen

bei

Papilio



Einstieg



Mein Empfinden zu Beginn dieses Moduls
ist für mich wie...

Unsere Zeiten



Ablauf des Tages



- Einstieg & Organisatorisches
- Emotionale Kompetenz
 - Besprechen der Beobachtungsaufgabe
 - Eigene Emotionsregulation
 - Emotionsausdruck von unter Dreijährigen
 - Förderung emotionaler Kompetenz/Emotion Talk
- Prosoziales Verhalten und Peerbeziehungen
 - Soziale Kompetenz
 - Positive Interaktion
- Umsetzung im Alltag
- Zusammenfassung und Abschluss

Ziele des Seminartags



Nach Abschluss des heutigen Moduls werden Sie...

- Ihren eigenen Umgang mit Emotionen reflektiert haben
- Ihr Wissen zum Emotionsausdruck von unter Dreijährigen sowie zur Förderung emotionaler Kompetenz erweitert und vertieft haben
- Sich mit den Themen soziale Kompetenz und Peerbeziehungen beschäftigt und Ihr Wissen dazu vertieft haben
- Konkrete Möglichkeiten der Förderung sozial-emotionaler (Vorläufer-) Kompetenzen kennen.

Murmelgruppen



Bitte kommen Sie in Murmelgruppen zusammen und tauschen sich zur Aufgabe für den Alltag vom letzten Mal aus.

- Wie ging es mir mit der Aufgabe?
- Was konnte ich beobachten?
- Worauf möchte ich in Zukunft noch mehr achten? Sind die Fragen so verständlich? Wollen wir sonst noch was wissen?

Wie sieht mein professioneller Umgang mit Emotionen im Kita-Alltag aus?



Austausch



- Welche Chancen ermögliche ich den Kindern, wenn ich im Umgang mit meinen Gefühlen Vorbild bin?
- Was bedeutet das für meine professionelle Haltung gegenüber den Kindern?

Emotionsausdruck



Denken Sie an ein einjähriges /
zweijähriges Kind.

Wie drücken diese Kinder ihre Emotionen
aus?


Sammeln Sie bitte Stichworte auf
Moderationskarten.

Emotionsausdruck



- Wie zeigen Kinder die Basisemotionen?
- Welche Unterschiede gibt es auch bei Gleichaltrigen?
- Wie reagiere ich dann (Mimik, Gestik, ...)?
- Wie kann ich das Kind bei der Regulation unterstützen?

Was konnten Sie bei den
Beispielen beobachten?



Emotion-Talk



Rollenspiel:


Bitte finden Sie sich in 3er-Teams zusammen. Jemand von Ihnen übernimmt für ca. 2-3 Minuten die Rolle eines Kleinkinds und zeigt die Basisemotionen. Eine zweite Person von Ihnen reagiert darauf mit intensiviertem Ausdruck und Verbalisation (Emotion Talk) in der Rolle einer päd. Fachkraft. Die dritte Person beobachtet. Tauschen Sie dann die Rollen.

Auswertung im Plenum

- Wie ging es Ihnen in den Rollen?
- Was ist Ihnen aufgefallen?

(unteren Teil des Flipcharts während Übung umklappen)

Woran merke ich, dass ein
Mensch sozial kompetent ist?



Videobeobachtung



Welche prosozialen Verhaltensweisen sind im Video zu beobachten?

Expert*innenpuzzle



Bitte gehen Sie in Kleingruppen zusammen, lesen den Text in Ruhe durch und beantworten anschließend die folgenden Fragen:

- Wodurch sind frühkindliche Peerbeziehungen gekennzeichnet?
- In welchem Zusammenhang stehen Peerbeziehungen mit der sozialen Beziehungs- und Gruppenfähigkeit (Gruppe A), den sozial-emotionalen (Gruppe B), kognitiven (Gruppe C) und sprachlichen Kompetenzen (Gruppe D)?

Halten Sie die Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt fest.

Auswertung im Plenum



- Welche Erfahrungen verbinde ich selbst mit Peer-Groups?
- Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten helfen Kindern, sich in die Gruppe zu integrieren?
- Wie kann ich die Kinder im pädagogischen Alltag dabei unterstützen Peer-Beziehungen einzugehen?

Unter einer positiven Interaktion
verstehe ich...



Welche Erfahrungen konnte ich in den verschiedenen Rollen machen?



Förderung sozial-emotionaler Kompetenz



- Was machen wir schon im Alltag, um die Kinder zu fördern?
- Bewegen Sie sich frei zwischen den aufgehängten Plakaten und notieren Ihre Ideen darauf.
- Im Anschluss besprechen wir die Ergebnisse an den fertiggestellten Plakaten.

Emotionale Kompetenz



Soziale Kompetenz



Aufmerksamkeit und Konzentration



Meine nächsten Schritte



Abschluss



- Mit Blick auf mein gewähltes Bild von heute Morgen möchte ich mitteilen ...